



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Hauptverwaltungsausschusses
am Mittwoch 14.09.2022**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Mainstr. 2 Sitzungssaal 2. OG

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Wich,

Ausschussmitglieder

Stadträtin Claudia Büttner,
Stadträtin Melanie Datscheg,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Ludwig Wolf,

weitere Mitglieder

Stadtrat Günter Hofmann, Vertretung für Herrn Joachim Karl

von der Verwaltung

Verw.Ang. Lisa Eichhorn,
Verw.-Ang. Heide Göppel,
Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Stadtrat Joachim Karl,
Stadträtin Ute Sommer,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 "Baum zur Geburt"; Teilnahme der Stadt Hallstadt am Projekt des Landkreises Bamberg **Kä/355/2022**
- 2 Digitale Hinweistafeln; Sachstand und weitere Vorgehensweise **Kä/356/2022**
- 3 Kostenübersicht für die Umrüstung der neuen digitalen Sirenenstandorte für das Stadtgebiet Hallstadt **Kä/352/2022**
- 4 Mitteilungen
- 5 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Ausschussmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Hauptverwaltungsausschusses fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 "Baum zur Geburt"; Teilnahme der Stadt Hallstadt am Projekt des Landkreises Bamberg

Die Stadt Hallstadt nimmt seit einiger Zeit am Projekt „Baum der Geburt“ des Landkreises Bamberg teil. Hierbei erhalten die Eltern nach der Geburt ihres Kindes die Möglichkeit, auf Kosten des Landkreises Bamberg einen Baumsetzling zu erhalten und zu pflanzen.

Da es einigen Eltern nicht möglich ist, diesen Service zu nutzen (fehlendes Gartengrundstück), ist zu prüfen, ob nicht die Stadt Hallstadt ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen könnte.

Angedacht ist, dass die Eltern die Bäume dort pflanzen und auch zunächst pflegen (Gießen etc.).

Denkbar sind verschiedene Grundstücke im Bereich des Kreuzbergs in Dörfleins. Hier hat die Stadt Hallstadt in den letzten Jahren bereits verschiedene Flächen gekauft.

Eine mögliche Festlegung einer Fläche für die Pflanzungen der „Bäume der Geburt“ soll ergänzend zum städtischen Projekt der Pflanzung von bis zu 1.000 Bäumen erfolgen.

Über dieses Projekt wird der gesamte Stadtrat in seiner Sitzung Ende September 2022 weitere Informationen durch die Verwaltung und den städtischen Bauhof erhalten.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und stimmt der Nutzung einer städtischen Fläche für die Pflanzung von „Bäumen zur Geburt“ grundsätzlich zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Bauhof ein entsprechendes Grundstück festzulegen und den Stadtrat im Nachgang darüber zu informieren.

Angenommen: Ja: 10 Nein: 0

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

TOP 2 Digitale Hinweistafeln; Sachstand und weitere Vorgehensweise

Eine Anfrage aus den letzten Sitzungen wurde bezüglich neuer digitaler Hinweistafeln an den Ortseingängen gestellt. Es wurden von Seiten der Verwaltung noch keine Angebote hierzu eingeholt. Vielmehr soll eine Grundsatzentscheidung von Seiten des Stadtrates getroffen werden, ob in Zeiten von erhöhten Strompreisen diese Anschaffung weiter verfolgt werden soll.

Der Tagesordnungspunkt wird bis 2023 zurückgestellt.

TOP 3 Kostenübersicht für die Umrüstung der neuen digitalen Sirenenstandorte für das Stadtgebiet Hallstadt

Der Stadtrat hat bereits im letzten Jahr einer Überprüfung der Schall- und Funkausbreitungsmessung zugestimmt. Diese wurde am 16.03.2022 durch die Fa. Stangl Funktechnik durchgeführt. Die Messungen an verschiedenen Standorten, bevorzugt nur städtische Liegenschaften, erzielte ein gutes Gesamtergebnis.

Der bisherige Bestand bezog sich auf insgesamt 4 Sirenenstandorte im Stadtgebiet Hallstadt.

1. Mittelschule Hallstadt
2. Rathaus Hallstadt
3. Altes Feuerwehrgerätehaus Hallstadt
4. Feuerwehrgerätehaus Dörfleins

Aus der Schall- und Funkausbreitungsmessung resultieren folgende Standorte

1. Feuerwehrgerätehaus Dörfleins
2. Pumpstation Ellerweg
3. Rathaus Hallstadt
4. Feuerwehrgerätehaus Hallstadt
5. Fachmarktzentrum ERTL
6. Freibad Hallstadt/ Alternative Cleantech Innovation Park

Ein Wegfall der Sirenenstandorte Altes Feuerwehrgerätehaus Hallstadt und Mittelschule Hallstadt konnte aufgrund der Schallausbreitung erzielt werden.

Lediglich aus den bisherigen 4 Sirenenanlagen kommen 2 Sirenenanlagen hinzu.

Die Auflistung des Kostenbudget mit den neuen und bisherigen Standorten sowie die Montageart ist in der Exel-Tabelle aufgelistet. Als Option ist der Hochbehälter am Kreuzberg mit aufgeführt. Ob hier die Notwendigkeit einer Sirene besteht, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar.

Weitere nicht aufgeführte Kosten sind die Tiefbau- und Fundamentarbeiten für die Neuerrichtung einer Mastmontage. Die Absprache sollte mit der Fa. K-Bau getroffen werden.

Eine Warnung der Bevölkerung durch Sprachdurchsagen wurde im Angebot nicht mit aufgenommen. Die Fa. Stangl empfiehlt hier aufgrund von Mehrkosten von ca. 3.500 € pro Sirene zu verzichten. Die Durchsagen erreichen keine Reichweite und sind somit sehr leise und unverständlich. Im Haus bei geschlossenem Fenster ist eine Durchsage nicht wahrnehmbar. Das Verhältnis Kosten und Nutzen ist nicht im Gleichgewicht. Radiodurchsagen, Social Media oder die Dispogruppe Warnen mit Mehrzweckfahrzeugen ist bei weitem effektiver.

Die Gesamtkosten würden sich auf 89.618,26 € belaufen. Eine Förderung von bis zu

ca.72.000.- € wäre möglich.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt das vorgeschlagene Konzept für die Sirenenstandorte im Stadtgebiet umzusetzen.

Angenommen: Ja: 10 Nein: 0

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

TOP 4 Mitteilungen

- Die Termine für die Bürgersammlungen wurden festgelegt auf den 18. November in Hallstadt und 25.11.2022 in Dörfleins.
- Termine für die Projekt-Vorstellung Valentinstraße der Investoren wurden wie folgt vorgeschlagen: 09./10. November oder 16./17. November. Der Termin soll bis zur nächsten Stadtratssitzung festgelegt werden.
- Der Mitarbeiter der Stadt Hallstadt Fredy Zenk ist verstorben.

TOP 5 Wünsche und Anfragen

Es lagen keine Wünsche und Anfragen vor.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heide Göppel
Schriftführer/in